

Eiskunstlaufen

Wir alle haben ein Herz

Paris. Nach der Absage der Eiskunstlauf-WM in Tokio hat Frankreich als Gastgeber der Wettkämpfe 2012 angeboten, zugunsten Japans auf die Ausrichtung zu verzichten. »Wir alle haben ein Herz und stehen solidarisch zu Japan«, erklärte der Präsident des französischen Verbandes, Didier Gailhaguet, am Mittwoch. »Der Vorschlag, den wir dem Eislauf-Weltverband unterbreiten werden, gibt Japan genug Zeit zur Vorbereitung.« Die ISU hatte die vom 21. bis 27. März geplanten WM in Tokio abgesagt. Rußland, Kanada, Italien, Finnland und die USA würden einspringen. Mit einer Entscheidung wird in den kommenden Tagen gerechnet. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/161256.eiskunstlaufen.html>